

Bitte merken Sie mich verbindlich vor für die Teilnahme am Seminar:

M	T	M	1	1	0	0	3	0	1	5	6
A	B	C	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Seminarkürzel

Nummer des Termins

An das DGB Bildungswerk e.V., Hans-Böckler-Str. 39,
40476 Düsseldorf; Per Fax an: 0211/4301-500

Termin: 22. September 2010

Name, Vorname _____

Privatanschrift
(Straße/PLZ, Ort) _____

Firma _____

Firmenanschrift
(Straße/PLZ, Ort) _____

Telefon | Fax _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Mein Arbeitgeber übernimmt die Kosten.

Ich erwarte Ihre Rückmeldung.

Bitte schicken Sie mir regelmäßig und
kostenlos Ihre Bildungszeitung.

Bitte halten Sie mich unverbindlich weiter über Ihre
aktuellen Bildungsangebote auf dem Laufenden.

Ich interessiere mich besonders für:

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Personelle Angelegenheiten und Beschäftigungssicherung
- Wirtschaftliche Angelegenheiten
- Organisation von Arbeit, Technik und Datennetzen
- Sicherheit und Gesundheit im Betrieb
- Betriebsratsmanagement
- Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Computer, Intra- und Internet in der BR Arbeit



Arbeit gesund und produktiv

Kolloquium mit dem DGB Bildungswerk e.V.
und der Deutschen MTM-Vereinigung e.V.

22.09.2010, Düsseldorf

Kooperationspartner:

IMPRESSUM

Herausgeber: DGB Bildungswerk e.V.
Vorsitzender: Dietmar Hexel
Geschäftsführer: Dr. Dieter Eich
Verantwortlich: Marianne Giesert

DGB Bildungswerk e.V.
Betriebsratsqualifizierung
Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/4301-234, Fax: 0211/4301-500
betriebsratsqualifizierung@dgb-bildungswerk.dewwww.dgb-bildungswerk.de
www.betriebsratsqualifizierung.de





Inhalte

Kann gute Arbeit gesund und produktiv gleichermaßen sein?

Gesunde Arbeit, weil auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und der Gesundheitsförderung große Fortschritte erreicht worden sind und gute gesetzliche und tarifvertragliche Grundlagen vorhanden sind. Dadurch sind Möglichkeiten zur menschengerechten Arbeitsgestaltung gegeben, die die Gesundheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fördern können.

Produktiv, weil im internationalen Wettbewerb nur solche Arbeitsplätze dauerhaft entstehen, wo innovative und qualitativ hochwertige Produkte so effizient hergestellt werden, dass der Gedanke einer Produktionsverlagerung gar nicht in Betracht gezogen wird.

Unter dem Stichwort Wertschöpfung, wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projekte durchgeführt, die darauf zielten Maschinen und Mitarbeiter bestmöglich auszulasten und die Durchlaufzeiten zu verkürzen. Wegezeiten wurden reduziert und logistische Arbeiten ausgelagert.

Wozu führt aber diese Technik- und ergebnisorientierte Produktion?

Klar ist, dass bei den MitarbeiterInnen durch zunehmenden Arbeitsdruck die Gefahr besteht, dass einseitige und psychische Belastungen ansteigen. Das zeigen auch unterschiedliche Statistiken, die nach wie vor viele Beschwerden und Ausfalltage wegen Muskel-Skeletterkrankungen registrieren und eine immens steigende Zahl psychischer Erkrankungen.

Ansprechpartnerinnen beim DGB Bildungswerk:

Marianne Giesert Tel.: 0211/4301-372

Ivana Simunovic Tel.: 0211/4301-235

e-mail: ivana.simunovic@dgb-bildungswerk.de

Teilnahme:

Für Betriebsräte nach § 37.6 BetrVG, § 46.6 BPersVG bzw. analoge §§ LPersVG. Für

Schwerbehindertenvertrauenspersonen nach § 96 Abs.4 SGB IX, Für Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, (Kostenübernahme durch den Arbeitgeber), Für Führungskräfte und Personalverantwortliche sowie Gleichstellungsbeauftragte (Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG)

Was kann also getan werden?

Einseitige Belastungen und zunehmender Leistungsdruck sind keine Naturgewalten, die im Zuge der Globalisierung über uns hereinbrechen. Eine moderne Arbeitsgestaltung ist darauf orientiert die betrieblichen und die MitarbeiterInneninteressen schon in die Planungsprozesse zu integrieren. Hier besteht die Chance, Arbeitsabläufe zu modellieren und zu sichern, so dass die Arbeit menschengerecht gestaltet werden kann. Die Gefährdungsbeurteilung für die körperlichen und psychischen Belastungen ist hier notwendiger Bestandteil.

Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Managern, Führungskräften und Betriebsräten, von Planern, Personalexperten, Industrial Engineers, Arbeitsmedizinern, von Wissenschaftlern und Praktikern die arbeitsgestalterischen Möglichkeiten einer menschengerechten Arbeit zu benennen und zu nutzen.

Mit *MTMergonomics*[®] hat die Deutsche MTM-Vereinigung einen wichtigen Schritt getan, um Produktivität und Ergonomie miteinander zu verzahnen.

Das gemeinsame Kolloquium vom DGB Bildungswerk und MTM soll Impulse geben, die vorhandenen Möglichkeiten kennen zu lernen und besser zu nutzen und gleichzeitig weiteren Gestaltungsbedarf für gesunde und produktive Arbeit zu benennen.

Mittwoch, 22.09.2010

Leitung und Moderation:

Dipl. Soz.-Ök. Marianne Giesert, Leiterin Kompetenzzentrum Gesundheit und Arbeit beim DGB Bildungswerk e.V.

Dr. Bernd Britzke, MTM-Institut Zeuthen

8:30 Empfang und Stehcafé

09:00 **Neue Arbeitskultur – Arbeit produktiv gestalten, Zusammenarbeit fördern, Mitarbeiter entwickeln**

Prof. Dr.-Ing. Bernd Wilhelm, Wolfsburg AG, Wolfsburg

Prof. Dr. Birgit Spanner-Ulmer, TU Chemnitz

10:00 **Gute Arbeit durch aktive Leistungs- und Arbeitsgestaltung**

Richard Rohnert, IG Metall Frankfurt,

Funktionsbereich Tarifpolitik

10:00	Gesunde und motivierte Mitarbeiter – Schlüssel zum Unternehmenserfolg Rudolf Kast, Personalvorstand Sick AG, angefragt
10:30	Kaffeepause
11:00	Anforderungen aus der Praxis für die Praxis Fred Feige, VW- Braunschweig Gerhard Streeb, Daimler-Rastatt Marianne Giesert, DGB Bildungswerk e.V
12:00	Mittagsimbiss
13:00	Arbeitsgruppen (INQA) I. INQA – Produktion Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder, TU Dresden II. INQA – Büro Bruno Zwingmann, Basi e.V III. INQA – Lebenslanges Lernen Reimund Overhage, Bundesministerium für Arbeit und Soziales IV. INQA – Demografie Dr. Edith Perlebach, BAuA
15:00	Kaffeepause
15:30	Perspektiven zur ganzheitlichen Arbeitsgestaltung Dr. Bernd Britzke,
16:00	Weitere Handlungsmöglichkeiten für die Praxis Marianne Giesert, Dr. Bernd Britzke
16:30	Ende der Veranstaltung
Datum:	22.09.2010
Buchungscode:	MTM 110030156
Ort:	Düsseldorf, Hans-Böckler-Str. 39, Saal 4
Kosten:	250,00 € zzgl. Tagungspauschale 35,00€ inkl. MwSt. (Falls Sie ein Hotel für eine Übernachtung benötigen, sind wir Ihnen bei der Suche gerne behilflich.)